

# Aufgaben eines Bundespräsidenten

Es war noch nie so akut wie jetzt, dass unsere Freiheit, die Menschenrechte und Grundrechte, ja schlichtweg unsere ganze Existenz auf dem Spiel steht.

Deshalb müssen wir alle zusammenhelfen und jede noch so kleine Chance nützen um diesen Irr(ohne)Sinn zu beenden.

Nun steht gerade eine große Chance vor der Tür, in dem sich das Volk durch die Bundespräsidentenwahl voraussichtlich am 13. November 2022 das Souverän zurückholen kann! Bisher wurde für dieses höchste Amt in der Politik, den Bundespräsidenten, der ein Kontrollorgan für das Volk sein soll, immer von den Parteien bestimmt und eine Politmarionette in das Amt gehoben. Dabei ist der Bundespräsident die einzige Person die vom Volk kommen soll und vom Volk direkt demokratisch gewählt werden kann. Dies ist aber leider nie geschehen, deshalb sind wir da, wo wir jetzt gerade stehen.

Der Bundespräsident sollte volksnah sein, als Sprachrohr des Volkes dienen und immer das Wohl der Menschen. Im Blick haben. Dies war aber leider noch nie so.

Ein Bundespräsident sollte unparteiisch sein und hätte eine große Aufgabe zu erfüllen.

Nach einer Novelle unserer Verfassung ist von 1949 bis 1951 die Debatte entstanden, die Kompetenz des Bundespräsidenten in diesem Sinne zu erweitern, was damals auch gemacht wurde.

- Der Bundespräsident hat das höchste politische Amt inne und ist dafür gedacht, dass er als Kontrollorgan für das Volk dient und darauf achtet, dass die Verfassung eingehalten wird.
- Der Bundespräsident genießt Immunität. Der einmal für 6 Jahre gewählt nicht abgesetzt werden kann, außer er tätigt eine kriminelle Handlung, die auch bewiesen wird. Dann wird die Immunität aufgehoben und er kann abberufen werden.
- Er befähigt das Bundesheer. Zum Beispiel bei einem Notstand wird das Bundesheer von ihm befähigt zu handeln.
- Der Bundespräsident gelobt die Regierung an und kann die Regierung auch entlassen.
- Der Bundespräsident kann auch Exekutionen vornehmen. Das heißt wenn die Minister nicht korrekt arbeiten, kann er Aufträge an die Richter erteilen, um diese Strukturen zu schützen.
- Er kann auch die Minister zu sich zitieren, wenn ihre Arbeitsweise nicht korrekt ist, nicht dem Volk dient und andere Interessen verfolgt. Er muss sogar eingreifen, wenn ein Minister falsch und nicht nach der Verfassung arbeitet.
- Der Bundespräsident muss als letzter alle Gesetze unterschreiben, sonst können sie nicht in Kraft treten. Diese Gesetze sollen aber dem Volk dienlich und nicht zum Schaden des Volkes sein.
- Der Bundespräsident könnte alle Verfassungswidrigen Gesetze kippen um Österreich wieder als neutralen Nationalstaat in Position zu bringen und nicht wie es geschehen ist in totalitären Strukturen belassen.

Deshalb ist es so wichtig, dass sich das Volk als Souverän dieses Amt des Bundespräsidenten wieder zurückholt, damit ein neuer Wind in die Regierung einziehen kann, der wieder für das Volk weht!

Meines Erachtens ist dies die einzige Chance die Österreich momentan hat, um in unserem Land etwas zu ändern und aus dieser Krise wieder heraus zu kommen.

Deshalb ist es für jeden Bürger immens wichtig sich an der Bundespräsidentenwahl zu beteiligen und einem parteilich unabhängigen Kandidaten die Stimme zu geben. Denn einmal bei einer Partei gewesen, wird man immer diese Partei bevorzugen.